Lösungen

Lutz

Fachkunde

für Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte

12. Auflage

EUROPA LEHRMITTEL

PDF-Version

Vielen Dank für den Erwerb eines Europa-Download-Produkts!
Diese PDF-Version ist eine Einzellizenz für Ihren persönlichen Gebrauch.

ISBN (PDF-Version): 978-3-8085-

Bei Fragen zu unseren Download-Produkten stehen wir Ihnen unter support@europa-lehrmittel.de gerne zur Verfügung.

Dieses Download-Produkt ist die PDF-Version eines gedruckten Buches. Im Text wird ggf. auf digitales Zusatzmaterial einer CD/DVD hingewiesen. Dieses Material liefern wir bei PDF-Versionen im Download direkt mit aus. Eine separate CD/DVD ist für Ihre Arbeit mit dem digitalen Zusatzmaterial daher nicht notwendig.

FACHBUCHREIHE
für rechtliche Bildung

Fachkunde
für Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte

Lösungen

12. Auflage

Zur 12. Auflage des Lehrbuchs

VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL
Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG
Düsselberger Straße 23
42781 Haan-Gruiten

Europa-Nr.: 75417

Autoren:
Dipl.-Kfm., Dipl.-Hdl. Ferdinand Lutz, Rodalben
Petra Schöneberger, Bürovorsteherin, Hornbach

12. Auflage 2014

Zur 12. Auflage des Lehrbuchs

Druck 5 4 3 2 1

Alle Drucke derselben Auflage sind parallel einsetzbar, da sie bis auf die Behebung von Druckfehlern untereinander unverändert sind.

ISBN 978-3-8085-9648-7

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

© 2014 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten
http://www.europa-lehrmittel.de
Umschlaggestaltung, Satz: Satz+Layout Werkstatt Kluth GmbH, 50374 Erftstadt
Druck: Totem, 88-100 Inowrocław (PL)

LERNGEBIET I: **Recht**

Kapitel 1–5: Rechtspflege

1 S. 61

horizontal / vertikal	Legislative	Exekutive	Judikative
Bund	Bundestag Bundesrat	Bundesregierung Bundesverwaltung Bundeswehr	Bundesverfassungsgericht (BVerfG) BGH, BSG, BVG
Land	Landtag Bürgerschaft Abgeordnetenhaus	Landesregierung Polizei	OLG LG AG VG
Gemeinde	Kreistag Stadträte Gemeinderäte Stadtverordnetenversammlung	Kreisverwaltung Stadtverwaltung Gemeindeverwaltung	

2 S. 61

Beispiel	Gesetz	PR	ÖR
a) Die Stadt Leipzig kauft für 5 000,00 € Papier	BGB	✘	
b) Franz Kurz kauft am Kiosk Kaugummi	BGB	✘	
c) Die Politesse Silke Hoch-Erfreut aus der Stadt Erfurt verwarnt Herrn Karl-Heinz Unbedacht wegen Parkens auf dem Gehweg	OWiG		✘
d) Die Stadt Pirmasens erlässt gegen Frau Christa Weißviel einen Hundesteuerbescheid	VerwR		✘
e) Der Einzelhändler Otto Fisch-Weck kauft bei der Getränkegroßhandlung Trinkmich Mineralwasser für sein Ladengeschäft	HGB	✘	

3 S. 62

- § 146 StGB Geldfälschung
  Lösung: Materielles Recht — Inhalte, nach denen jemand bestraft werden kann
- § 172 ZPO Zustellung an Prozessbevollmächtigte
  Lösung: Formelles Recht — Verfahrensablauf
- § 823 BGB Schadensersatzpflicht
  Lösung: Materielles Recht — Voraussetzungen der Schadensersatzpflicht
- § 57 StPO Zeugenbelehrung
  Lösung: Formelles Recht — Verfahrensablauf

4 S. 62

a) Richter; b) Gerichtsvollzieher; c) Staatsanwalt; d) Rechtsanwalt; e) Rechtspfleger; f) Notar; g) Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.

5 S. 62

a) Europäischer Gerichtshof in Straßburg; b) Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe.

6 S. 63

Beispiel	**AG**	**LG**	**OLG**	**BGH**
a) Streitigkeiten zwischen Vermieter und Mieter wegen Räumung von Wohnraum, Streitwert 12.000,00 €	✘			
b) Führung des Handelsregisters	✘			
c) Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids, Wert 30.000,00 €	✘			
d) Geiselnahme mit Todesfolge		✘		
e) Revision gegen ein Urteil des Landgerichts im Falle der Sprungrevision				✘
f) Ansprüche aus dem ehelichen Güterrecht	✘			
g) Berufung gegen ein Urteil des Landgerichts erster Instanz wegen einer Kaufpreisforderung in Höhe von 20.000,00 €			✘	
h) Beschwerde gegen einen Beschluss des Amtsgerichts – Familiengerichts in Ehesachen			✘	

7 S. 63

a) Arbeitsgerichtsbarkeit — ArbG, LArbG, BAG
b) Sozialgerichtsbarkeit — SG, LSG, BSG
c) Verwaltungsgerichtsbarkeit — VG, OVG, BVG

8 S. 63

Lösung:
Verbrechen sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind (§ 12 Abs. 1 StGB).

Vergehen sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedroht sind (§ 12 Abs. 2 StGB).

9 S. 64

Beispiel	Gesetzliche Bestimmung	Verbrechen/ Vergehen	Gericht und Spruchkörper mit gesetzlicher Bestimmung
a) Hausfriedensbruch	§ 123 StGB	Vergehen	AG, Strafrichter, § 25 Nr. 2 GVG
b) Landfriedensbruch – durch Erwachsene – durch Jugendliche	§ 125 StGB	Vergehen	AG, Schöffengericht, § 28 GVG AG, Jugendschöffengericht, § 33 JGG
c) Mord	§ 211 StGB	Verbrechen	LG, Schwurgericht, § 74 Abs. 2 Nr. 4 GVG
d) Verstrickungsbruch	§ 136 StGB	Vergehen	AG, Strafrichter, § 25 Nr. 2 GVG

10 S. 64

Ein **Verwaltungsakt** ist
- jede Verfügung, Entscheidung oder andere hoheitliche Maßnahme,
- die eine Behörde
- zur Regelung eines Einzelfalles
- auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts trifft und
- die auf unmittelbare Rechtswirkung nach außen gerichtet ist (§ 35 VwVfG).

LERNGEBIET II: **Das Mahnverfahren**

Kapitel 6: Außergerichtliche Mahnung

1 S. 74

a) Verzug liegt vor. Keine Mahnung, weil kalendermäßig bestimmter Tag.
b) **§ 488 Abs. 3** BGB Kein Verzug, weil Kündigungsfrist noch nicht abgelaufen ist.
c) Kein Verzug; Kündigung erforderlich, weil kein kalendermäßig bestimmter Tag.

2 S. 74

a) mit Klageauftrag
- Unser Mandant hat uns bereits Klageauftrag erteilt, falls die geforderten Beträge nicht bis zum … auf einem unserer Konten eingegangen sind.

b) ohne Klageauftrag
- Falls Sie die geforderten Beträge nicht bis zum … auf eines unserer Konten eingezahlt haben, werden wir unserem Mandanten empfehlen, gegen Sie Klage zu erheben.

3 S. 74

Mit Klageauftrag
- §§ 2, 13 Abs. 1 RVG i. V. m. Nrn. 3100, 3101 Nr. 1, 7001, 7002, 7008 VV RVG

Ohne Klageauftrag
- §§ 2, 13 Abs. 1, 14 RVG i. V. m. Nrn. 2300, 7001, 7002, 7008 VV RVG

4 S. 74

Dr. Fritz Daddel
Rechtsanwalt

67069 Ludwigshafen, 5. Oktober (01)
Badgasse 3

Dr. Fritz Daddel, Badgasse 3, 67069 Ludwigshafen
*
Herrn
Hugo Arm
Roter Hof
67067 Ludwigshafen
*
*
*
*
Rückzahlung des Darlehens aus Darlehensvertrag vom 10.03.(01)
*
*
Sehr geehrter Herr Arm,
*
Herr Josef Großzügig, Entenstraße 1, 67065 Ludwigshafen, hat mich mit der Wahrnehmung seiner Interessen beauftragt.
*
Aus dem schriftlichen Darlehensvertrag vom 10.03.(01) schulden Sie meinem Mandanten die Rückzahlung des Ihnen zinslos gewährten Darlehens. Obwohl als Zahlungstermin der 30. September (01) vereinbart war, haben Sie bis heute keine Zahlungen geleistet, so dass Sie sich in Zahlungsverzug befinden.
*
Ich fordere Sie daher auf, das Ihnen gewährte Darlehen in Höhe von € 2.000,00 zuzüglich 14 Prozent Zinsen vom 01.10.(01) bis zum 15.10.(01), das sind 11,50 €, bis spätestens

15. Oktober (01)

an meinen Mandanten zu zahlen. Herr Großzügig arbeitet mit Bankdarlehen, für das zz. 14 Prozent Darlehenszinsen zu zahlen sind.
*
Außerdem haben Sie die unten aufgeführten Gebühren und Auslagen zu tragen. Bitte überweisen Sie den angegebenen Betrag bis zum **gleichen Termin** auf mein Konto.
*
Vergütungsberechnung
*

Gegenstandswert 2.000,00 €		€
1.	1,3 Geschäftsgebühr gem. §§ 2, 13 Abs. 1, 14 Abs. 1 RVG i. V. m. Nr. 2300 VV RVG	172,90 €
2.	Post- und Telekompauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	20,00 €
3.	Zwischensumme	192,90 €
4.	19 % Umsatzsteuer aus 192,90 € gem. Nr. 7008 VV RVG	36,65 €
5.	**Insgesamt**	**229,55 €**

*
Sollten Sie die Beträge nicht fristgerecht bezahlen, werde ich meinem Mandanten empfehlen, gegen Sie unverzüglich Klage zu erheben.
*
Mit freundlichen Grüßen
*
Rechtsanwalt

Kapitel 7: Das gerichtliche Mahnverfahren

1 S. 145

a) Wenn der Gläubiger damit rechnen kann, dass der Schuldner den Anspruch nicht bestreitet.
b) Das gerichtliche Mahnverfahren ist
- schneller, weil weder eine mündliche Verhandlung noch eine Beweisaufnahme stattfindet,
- einfacher, weil das Verfahren formularmäßig abgewickelt wird,
- kostengünstiger, weil nur eine halbe (0,5) Verfahrensgebühr entsteht.

2 S. 145

a) sachlich	Amtsgericht	§ 689 Abs. 1 ZPO
b) funktionell	Rechtspfleger/Urkundsbeamter der Geschäftsstelle	§§ 20 Nr. 1, 36b RPflG
c) örtlich	Allgemeiner Gerichtsstand des Antragstellers	§ 689 Abs. 2 ZPO

3 S. 145

a) Vollstreckungsbescheid kann ab 21. 06. (01), 00:00 Uhr, beantragt werden.
b) Der Mahnbescheid verliert seine Wirkung am 06. 12. (01), 24:00 Uhr.

4 S. 145

Kapital €	Zinssatz %	Laufzeit	Tage		€	
			Bürgerlich	Kaufmännisch	Bürg.	Kfm.
3.600,00	8	25.02. bis 24.07.	150	149	118,36	119,20
5.000,00	10	28.02. bis 03.06.	96	95	131,51	131,94
3.470,50	12	01.03. bis 24.10.	238	233	271,55	269,54
678,90	9 1/2	31.01.(01) – 03.03.(02)	397	393	70,15	70,41
400,00	11,70	29.10.(01) – 29.02.(02)	124	120	15,86	15,60
376,40	12 1/3	31.12.(01) – 01.05.(02)	122	121	15,52	15,60

5 S. 145

Mahnantrag wird gem. § 691 Abs. 1 ZPO zurückgewiesen.

6 S. 145

	Antragsteller/-in	**Antragsgegner/-in**
a)	Bekleidungshaus Rote Socke e. K. Inhaber Josef Blech	Schade & Sohn KG vertreten durch den persönlichen haftenden Gesellschafter Jürgen Glücklich
b)	Rund & Gesund OHG vertreten durch die persönlich haftenden Gesellschafterinnen Zensi Jodler und Adele Schlau	Karl Prall GmbH & Co. KG vertreten durch die Hugo Prall GmbH, diese vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Rolf Knick

7 S. 146

a) Tag der Zustellung des Mahnbescheids: Montag, 13. 06.
Errechnetes Ende der Widerspruchsfrist: Montag, 27. 06., 24:00 Uhr
Tatsächliches Ende der Widerspruchsfrist: Montag, 27. 06., 24:00 Uhr
Frühestes Antragsdatum für den Vollstreckungsbescheid: Dienstag, 28. 06., 00:00 Uhr

b) Tag der Zustellung des Mahnbescheids: Samstag, 10. 12.
Errechnetes Ende der Widerspruchsfrist: Samstag, 24. 12., 24:00 Uhr
Tatsächliches Ende der Widerspruchsfrist: Dienstag, 27. 12., 24:00 Uhr
Frühestes Antragsdatum für den Vollstreckungsbescheid: Mittwoch, 28. 12., 00:00 Uhr

c) Tag der Zustellung des Mahnbescheids: Freitag, 18. 03.
Errechnetes Ende der Widerspruchsfrist (Karfreitag): Freitag. 01. 04., 24:00 Uhr
Tatsächliches Ende der Widerspruchsfrist: Dienstag, 05. 04., 24:00 Uhr
Frühestes Antragsdatum für den Vollstreckungsbescheid: Mittwoch, 06. 04., 00:00 Uhr

8 S. 146

a) Einspruchsschrift

Dr. Bea Köllsche
Rechtsanwältin

07745 Jena, 22. Februar (02)
Filmweg 3

Dr. Bea Köllsche, Filmweg 3, 44787 Bochum

Amtsgericht
Mahnabteilung
07745 Jena

Aktenzeichen 09-1234567-1-0

Einspruch gem. §§ 338 Abs. 1, 700 Abs. 1 ZPO

In der Mahnsache
Schuhfabrik Wolf Gräfenstein GmbH ./. Schuhhaus Felix Vorderkappe KG
zeige ich an, dass ich die Antragsgegnerin vertrete. Ich versichere ordnungsgemäße Vollmacht.

Gegen den Vollstreckungsbescheid vom 15. 02. (02), Az. 09-1234567-1-0, ausgestellt vom Amtsgericht Jena, der Antragsgegnerin zugestellt am 17. 02. (02), lege ich

Einspruch

ein.

Im Termin zur mündlichen Verhandlung werde ich folgende Anträge stellen:

1. Der Vollstreckungsbescheid vom 15. 02. (02) wird aufgehoben und die Klage abgewiesen.

2. Die Zwangsvollstreckung wird gegen Sicherheitsleistung, die auch durch eine selbstschuldnerische Bankbürgschaft erbracht werden kann, einstweilen eingestellt.

Eine beglaubigte und eine nichtbeglaubigte Abschrift ist für die Gegenseite beigefügt.

Rechtsanwältin

Anlage

b) Antragsteller: Der Vollstreckungsbescheid des Amtsgerichts Jena wird aufrechterhalten.

c) Antragsteller: Der Einspruch wird verworfen.

9 S. 146

0,5 Gebühr für das Verfahren über den Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids gem. Nr. 1110 KostVerz GKG.

10 S. 146

Vergleichen Sie hierzu die Übersicht in Kapitel 7.14.2

Kapitel 8: Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids in einer nur maschinell lesbaren Form

11 S. 146

Zustellung des Mahnbescheids im Ausland
Mahnbescheid gegen Angehörige der Stationierungsstreitkräfte

12 S. 146

Rechtspfleger oder Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

13 S. 147

Person/Gesellschaft	**Gesetzliche Bestimmung/gesetzlicher Vertreter**	
a) AG	§ 78 Abs. 1 AktG	Vorstand
b) eingetragener Verein (e.V.)	§ 26 Abs. 2 BGB	Vorstand
c) GmbH	§ 35 Abs. 1 GmbHG	Geschäftsführer
d) GmbH & Co. KG	§ 35 Abs. 1 GmbHG	GmbH ist persönlich haftende Gesellschafterin, diese wird vom Geschäftsführer vertreten
e) KG	§§ 161 Abs. 2, 125, 124 HGB	Komplementäre
f) KGaA	§§ 161 Abs. 2, 125, 124 HGB 278 AktG	Komplementäre
g) Minderjähriges Kind	§§ 1626 Abs. 1, 1629 BGB	Eltern
h) Mündel	§ 1793 BGB	Vormund
i) OHG	§ 125 HGB	Gesellschafter

14 S. 147

Zeilen-Nummer	**Katalog-Nummer**	**Rechnung/ Schreiben**	**Nummer der Rechnung**	**Datum**	**Betrag €**
32	18	Rechnung	123	02.10.(01)	800,00
33	2	Rechnung	222	12.03.(01)	1.000,00
34	10	Schreiben		22.08.(01)	200,00

15

S. 147

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

– Nicht verwendbar für Rechtsanwälte und registrierte Inkassodienstleister –

Raum für Vermerke des Gerichts

Zeilen-Nummer

Datum des Antrags: 03.06.(02) **B** — **Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise!**

Antragsteller

Bei mehreren Antragstellern: Es wird versichert, dass der in Spalte 1 Bezeichnete bevollmächtigt ist, die weiteren zu vertreten.

Spalte 1	Spalte 2
1 = Herr, 2 = Frau	**Weiterer Antragsteller** 1 = Herr, 2 = Frau
Vorname	Vorname
Nachname	Nachname
Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach!** –	Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach!** –
Postleitzahl / Ort / Ausl. Kz.	Postleitzahl / Ort / Ausl. Kz.

Spalte 3 **Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsteller**

3 = **nur** Einzelfirma 4 = **nur** GmbH u. Co. KG sonst. **Rechtsform**

Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG: GmbH

Vollständige Bezeichnung: Sitz & Polster GmbH

Fortsetzung von Zeile 9: Möbelfabrik

Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach!** –: Vaterunsergasse 1

Postleitzahl: 89073 Ort: Ulm Ausl. Kz.:

Gesetzlicher Vertreter	**Gesetzlicher Vertreter** (auch weiterer)
3 *Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist*	*Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist*
Stellung (z.B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund): Geschäftsführer	Stellung
Vor- und Nachname: Alois von Armlehne	Vor- und Nachname
Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach!** –	Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach!** –
Postleitzahl / Ort / Ausl. Kz.	Postleitzahl / Ort / Ausl. Kz.

Antragsgegner

Antragsgegner sind Gesamtschuldner

Spalte 1	Spalte 2
1 = Herr, 2 = Frau	**Weiterer Antragsgegner** 1 = Herr, 2 = Frau
Vorname	Vorname
Nachname	Nachname
Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach!** –	Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach!** –
Postleitzahl / Ort / Ausl. Kz.	Postleitzahl / Ort / Ausl. Kz.

Spalte 3 **Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner**

3 = **nur** Einzelfirma 4 = **nur** GmbH u. Co. KG sonst. **Rechtsform**

Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG

Vollständige Bezeichnung: Liesel Großfuß e. Kfr.

Fortsetzung von Zeile 24: Geißhirtlesweg 1

Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach!** –

Postleitzahl: 71334 Ort: Waiblingen Ausl. Kz.:

Gesetzlicher Vertreter	**Gesetzlicher Vertreter** (auch weiterer)
Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist	*Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist*
Stellung (z.B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)	Stellung
Vor- und Nachname	Vor- und Nachname
Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach!** –	Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach!** –
Postleitzahl / Ort / Ausl. Kz.	Postleitzahl / Ort / Ausl. Kz.

Bitte die nächste Vordruckseite beachten!

Rückseite des Antrags

▼

Bezeichnung des Anspruchs

I. Hauptforderung – siehe Katalog in den Hinweisen –

Zeilen-Nummer	Katalog-Nr.	Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung	Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl.	Datum bzw. Zeitraum (TT.MM.JJ) vom	bis	Betrag EUR
32	4	Darlehensvertrag		01.06.(01)		2.000,00
33						
34						

35 Postleitzahl | Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 19, 20, 90 | Ausl. Kz. | Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28 | -Vertrag

36 Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom … bis …

37 Fortsetzung von Zeile 36 | vom | bis | Betrag EUR

38 Nur bei Abtretung oder Forderungsübergang: Früherer Gläubiger – Vor- und Nachname, Firma (Kurzbezeichnung) | Datum | Seit diesem Datum ist die Forderung an den Antragsteller abgetreten/auf ihn übergegangen.

39 Postleitzahl | Ort | Ausl.Kz.

IIa. Laufende Zinsen

	Zeilen-Nr. der Hauptforderung	Zinssatz %	oder %-Punkte über Basiszinssatz	1 = jährl. 2 = mtl. 3 = tägl.	Betrag EUR nur angeben, wenn abweichend vom Hauptforderungsbetrag	Ab Zustellung des Mahnbescheids, wenn kein Datum angegeben, ab oder vom	bis
40	32	12,5		1		01.06.(02)	
41							
42							

IIb. Ausgerechnete Zinsen

Gemäß dem Antragsgegner mitgeteilter Berechnung für die Zeit

43 vom | bis | Betrag EUR

III. Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren

Vordruck/Porto Betrag EUR | Sonstige Auslagen Betrag EUR | Bezeichnung

IV. Andere Nebenforderungen

44 Mahnkosten Betrag EUR | Auskünfte Betrag EUR | Bankrücklastkosten Betrag EUR | Inkassokosten Betrag EUR | Anwaltsvergütung für vorgerichtl. Tätigkeit Betrag EUR | Sonstige Nebenforderung Betrag EUR | Bezeichnung

Ein streitiges Verfahren wäre durchzuführen vor dem

45 1 ◀ 1 = Amtsgericht, 2 = Landgericht, 3 = Landgericht – KfH, 6 = Amtsgericht – Familiengericht, 8 = Sozialgericht in | Postleitzahl 71334 | Ort Waiblingen | ☒ ◁ Im Falle eines Widerspruchs beantrage ich die Durchführung des streitigen Verfahrens.

Prozessbevollmächtigter des Antragstellers

46 ☐ ◀ 3 = Rechtsbeistand, 4 = Herr, Frau, 9 = Verbraucherzentrale, -verband | Betrag EUR | Ordnungsgemäße Bevollmächtigung versichere ich. Bei Rechtsbeistand: Anstelle der Auslagenpauschale (Nr. 7002 VV RVG) werden die nebenstehenden Auslagen verlangt, deren Richtigkeit versichert wird. ☐ ◁ Der Antragsteller ist nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.

47 Vor- und Nachname

48 Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach! –** | Postleitzahl | Ort | Ausl.Kz.

49 IBAN oder | Bankleitzahl | Konto-Nr. | bei der/dem | BIC (Bank Identifier Code)

50 Von Kreditgebern (auch Zessionar) zusätzlich zu machende Angaben bei Anspruch aus Verbraucherdarlehenvertrag (§§ 491 bis 504 BGB):

Zeilen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins	Zeilen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins	Zeilen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins

51 Geschäftszeichen des Antragstellers/Prozessbevollmächtigten

Ich erkläre, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, die bereits erbracht wurde oder nicht von einer Gegenleistung abhängt.

Ich beantrage, einen Mahnbescheid zu erlassen und in diesen die Kosten des Verfahrens aufzunehmen.

52 **An das Amtsgericht – Mahnabteilung –** Postfach_____

53 **70174 Stuttgart** Postleitzahl, Ort

Unterschrift des Antragstellers/Vertreters/Prozessbevollmächtigten

16 S. 147

Mahnbescheid Computervertrieb

▼

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

– Nicht verwendbar für Rechtsanwälte und registrierte Inkassodienstleister –

Raum für Vermerke des Gerichts

Zeilen-Nummer

1 Datum des Antrags: 06.01.(02) **B** **Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise!**

Antragsteller

Bei mehreren Antragstellern: Es wird versichert, dass der in Spalte 1 Bezeichnete bevollmächtigt ist, die weiteren zu vertreten.

2 Spalte 1 / Spalte 2 Weiterer Antragsteller

3 1 = Herr, 2 = Frau — Vorname

4 Nachname

5 Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

6 Postleitzahl | Ort | Ausl. Kz.

7 Spalte 3 Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsteller — 3 = nur Einzelfirma, 4 = nur GmbH u. Co. KG, sonst. Rechtsform

8 Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG: GmbH

Vollständige Bezeichnung

9 Josef Dödel GmbH

Fortsetzung von Zeile 9

10 Computervertrieb

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

11 Eiweißplatz 3 | Postleitzahl: 66976 | Ort: Rodalben | Ausl. Kz.

Gesetzlicher Vertreter

12 3 — Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist

Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer) — Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist

Stellung (z.B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)

13 Geschäftsführerin

Vor- und Nachname

14 Sophie Klanglos

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

15 Postleitzahl | Ort | Ausl. Kz.

16

Antragsgegner

17 ☒ Antragsgegner sind Gesamtschuldner

Spalte 1 / Spalte 2 Weiterer Antragsgegner

18 1 — 1 = Herr, 2 = Frau — Vorname

19 Franz

Nachname

20 Alt

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

21 Neugasse 3

Postleitzahl | Ort | Ausl. Kz.

22 40477 | Düsseldorf

Spalte 3 Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner — 3 = nur Einzelfirma, 4 = nur GmbH u. Co. KG, sonst. Rechtsform

23 Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG: KG

Vollständige Bezeichnung

24 Maria-Anna Göttlich KG

Fortsetzung von Zeile 24

25

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

26 Kalorienstraße 6 | Postleitzahl: 40213 | Ort: Düsseldorf | Ausl. Kz.

Gesetzlicher Vertreter

27 3 — Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist

Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer) — Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist

Stellung (z.B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)

28 Komplementär

Vor- und Nachname

29 Franz Alt

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

30 Postleitzahl | Ort | Ausl. Kz.

31

Bitte die nächste Vordruckseite beachten!

Rückseite des Antrags

Bezeichnung des Anspruchs

I. Hauptforderung – siehe Katalog in den Hinweisen –

Zeilen-Nummer	Katalog-Nr.	Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung	Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl.	Datum bzw. Zeitraum (TT.MM.JJ) vom	bis	Betrag EUR
32	43	Rechnung		27.09.(01)		24.000,00
33						
34						

Postleitzahl	Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 19, 20, 90	Ausl. Kz.	Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28
35			-Vertrag

36 **Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden** – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom … bis …

Fortsetzung von Zeile 36	vom	bis	Betrag EUR
37			

38 **Nur bei Abtretung oder Forderungsübergang:** Früherer Gläubiger – Vor- und Nachname, Firma (Kurzbezeichnung) — Datum — Seit diesem Datum ist die Forderung an den Antragsteller abgetreten/auf ihn übergegangen.

39 Postleitzahl — Ort — Ausl.Kz.

IIa. Laufende Zinsen

	Zeilen-Nr. der Hauptforderung	Zinssatz %	oder %-Punkte über Basiszinssatz	1 = jährl. 2 = mtl. 3 = tägl.	Betrag EUR nur angeben, wenn abweichend vom Hauptforderungsbetrag	Ab Zustellung des Mahnbescheids, wenn kein Datum angegeben, ab oder vom	bis
40	32	12,5		1		01.01.(02)	
41							
42							

IIb. Ausgerechnete Zinsen

Gemäß dem Antragsgegner mitgeteilter Berechnung für die Zeit

	vom	bis	Betrag EUR
43	01.10.(01)	31.12.(01)	600,00

III. Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren

Vordruck/Porto Betrag EUR	Sonstige Auslagen Betrag EUR	Bezeichnung

IV. Andere Nebenforderungen

	Mahnkosten Betrag EUR	Auskünfte Betrag EUR	Bankrücklastkosten Betrag EUR	Inkassokosten Betrag EUR	Anwaltsvergütung für vorgerichtl. Tätigkeit Betrag EUR	Sonstige Nebenforderung Betrag EUR	Bezeichnung
44	20,00						

Ein streitiges Verfahren wäre durchzuführen vor dem

45 3 — 1 = Amtsgericht, 2 = Landgericht, 3 = Landgericht – KfH, 6 = Amtsgericht – Familiengericht, 8 = Sozialgericht — in Postleitzahl 40213 Ort Düsseldorf — ☒ Im Falle eines Widerspruchs beantrage ich die Durchführung des streitigen Verfahrens.

Prozessbevollmächtigter des Antragstellers

46 ☐ 3 = Rechtsbeistand, 4 = Herr, Frau, 9 = Verbraucherzentrale, -verband — Betrag EUR — **Ordnungsgemäße Bevollmächtigung versichere ich.** — Bei Rechtsbeistand: Anstelle der Auslagenpauschale (Nr. 7002 VV RVG) werden die nebenstehenden Auslagen verlangt, deren Richtigkeit versichert wird. ☐ Der Antragsteller ist nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.

Vor- und Nachname

47 Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach! –** — Postleitzahl — Ort — Ausl.Kz.

48 IBAN oder — Bankleitzahl — Konto-Nr. — bei der/dem — BIC (Bank Identifier Code)

49

Von Kreditgebern (auch Zessionar) zusätzlich zu machende Angaben bei Anspruch aus Verbraucherdarlehenvertrag (§§ 491 bis 504 BGB):

Zeilen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins	Zeilen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins	Zeilen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins
50								

51 Geschäftszeichen des Antragstellers/Prozessbevollmächtigten

Ich erkläre, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, die bereits erbracht wurde oder nicht von einer Gegenleistung abhängt.

Ich beantrage, einen Mahnbescheid zu erlassen und in diesen die Kosten des Verfahrens aufzunehmen.

An das
Amtsgericht
– Mahnabteilung –
52 Postfach_____

53 56723 Mayen
Postleitzahl, Ort

Unterschrift des Antragstellers/Vertreters/Prozessbevollmächtigten

Antrag zu Aufgabe 18

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

– Nicht verwendbar für Rechtsanwälte und registrierte Inkassodienstleister –

Raum für Vermerke des Gerichts

Zeilen-Nummer

Datum des Antrags: 03.08.(01) **B** — **Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise!**

Antragsteller

Bei mehreren Antragstellern: Es wird versichert, dass der in Spalte 1 Bezeichnete bevollmächtigt ist, die weiteren zu vertreten.

Zeile	Spalte 1	Spalte 2
		Weiterer Antragsteller
3	1 = Herr / 2 = Frau	1 = Herr / 2 = Frau
	Vorname	Vorname
4	Hausverwaltungs-GmbH	GmbH
	Nachname	Nachname
5	Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach!** –	Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach!** –
6	Postleitzahl / Ort / Ausl. Kz.	Postleitzahl / Ort / Ausl. Kz.

Spalte 3 **Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsteller**

Zeile		
8	4 — 3 = **nur** Einzelfirma, 4 = **nur** GmbH u. Co. KG, sonst. **Rechtsform**	Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG
	Vollständige Bezeichnung	
9	Immobilien GmbH & Co. KG	
10	Fortsetzung von Zeile 9	
11	Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach!** – Engelsgäßchen 2	Postleitzahl 56077 / Ort Koblenz / Ausl. Kz.

Zeile	**Gesetzlicher Vertreter**	**Gesetzlicher Vertreter** (auch weiterer)
12	1 — *Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist*	*Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist*
	Stellung (z.B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)	Stellung
13	Geschäftsführer	
	Vor- und Nachname	Vor- und Nachname
14	Karl-Uwe von Geiz	
15	Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach!** –	Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach!** –
16	Postleitzahl / Ort / Ausl. Kz.	Postleitzahl / Ort / Ausl. Kz.

Antragsgegner

17 ☒ **Antragsgegner sind Gesamtschuldner**

Zeile	Spalte 1	Spalte 2
		Weiterer Antragsgegner
18	2 — 1 = Herr / 2 = Frau	1 — 1 = Herr / 2 = Frau
	Vorname	Vorname
19	Elke	Fritz
	Nachname	Nachname
20	Schnurlos	
	Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach!** –	Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach!** –
21	Hasenpfad 2	
	Postleitzahl / Ort / Ausl. Kz.	Postleitzahl / Ort / Ausl. Kz.
22	56073 Koblenz	

Spalte 3 **Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner**

Zeile		
23	3 = **nur** Einzelfirma, 4 = **nur** GmbH u. Co. KG, sonst. **Rechtsform**	Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG
	Vollständige Bezeichnung	
24		
25	Fortsetzung von Zeile 24	
26	Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach!** –	Postleitzahl / Ort / Ausl. Kz.

Zeile	**Gesetzlicher Vertreter**	**Gesetzlicher Vertreter** (auch weiterer)
27	*Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist*	*Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist*
	Stellung (z.B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)	Stellung
28		
	Vor- und Nachname	Vor- und Nachname
29		
	Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach!** –	Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach!** –
30		
31	Postleitzahl / Ort / Ausl. Kz.	Postleitzahl / Ort / Ausl. Kz.

Bitte die nächste Vordruckseite beachten!

Rückseite des Antrags

▼

Bezeichnung des Anspruchs

I. Hauptforderung – siehe Katalog in den Hinweisen –

Zeilen-Nummer	Katalog-Nr.	Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung	Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl.	Datum bzw. Zeitraum (TT.MM.JJ) vom	bis	Betrag EUR
32	19	Mietvertrag		01.05.(01)	31.07.(01)	1.590,00
33						
34						

Postleitzahl	Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 19, 20, 90	Ausl. Kz.	Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28
56073	Koblenz		-Vertrag

35 **Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden** – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom … bis …

36

Fortsetzung von Zeile 36	vom	bis	Betrag EUR

37

38 **Nur bei Abtretung oder Forderungsübergang:**
Früherer Gläubiger – Vor- und Nachname, Firma (Kurzbezeichnung)

Datum: Seit diesem Datum ist die Forderung an den Antragsteller abgetreten/auf ihn übergegangen.

39 Postleitzahl | Ort | Ausl.Kz.

IIa. Laufende Zinsen

Zeilen-Nr. der Hauptforderung	Zinssatz %	oder %-Punkte über Basiszinssatz	1 = jährl. 2 = mtl. 3 = tägl.	Betrag EUR nur angeben, wenn abweichend vom Hauptforderungsbetrag	Ab Zustellung des Mahnbescheids, wenn kein Datum angegeben, ab oder vom	bis
32		2	1	530,00	01.05.(01)	
32		2	1	530,00	01.06.(01)	
32		2	1	530,00	01.07.(01)	

IIb. Ausgerechnete Zinsen

Gemäß dem Antragsgegner mitgeteilter Berechnung für die Zeit

vom	bis	Betrag EUR

III. Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren

Vordruck/Porto Betrag EUR	Sonstige Auslagen Betrag EUR	Bezeichnung

IV. Andere Nebenforderungen

Mahnkosten Betrag EUR	Auskünfte Betrag EUR	Bankrücklastkosten Betrag EUR	Inkassokosten Betrag EUR	Anwaltsvergütung für vorgerichtl. Tätigkeit Betrag EUR	Sonstige Nebenforderung Betrag EUR	Bezeichnung
20,00						

Ein streitiges Verfahren wäre durchzuführen vor dem

45 1 ◀ 1 = Amtsgericht, 2 = Landgericht, 3 = Landgericht – KfH, 6 = Amtsgericht – Familiengericht, 8 = Sozialgericht in Postleitzahl 56077 Ort Koblenz

☒ ◁ Im Falle eines Widerspruchs beantrage ich die Durchführung des streitigen Verfahrens.

Prozessbevollmächtigter des Antragstellers

46 ☐ ◀ 3 = Rechtsbeistand, 4 = Herr, Frau, 9 = Verbraucherzentrale, -verband

Betrag EUR

Ordnungsgemäße Bevollmächtigung versichere ich.

Bei Rechtsbeistand: Anstelle der Auslagenpauschale (Nr. 7002 VV RVG) werden die nebenstehenden Auslagen verlangt, deren Richtigkeit versichert wird.

☐ ◁ Der Antragsteller ist nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.

Vor- und Nachname

47

Straße, Hausnummer – **bitte kein Postfach! –** | Postleitzahl | Ort | Ausl.Kz.

48

IBAN oder | Bankleitzahl | Konto-Nr. | bei der/dem | BIC (Bank Identifier Code)

49

Von Kreditgebern (auch Zessionar) zusätzlich zu machende Angaben bei Anspruch aus Verbraucherdarlehenvertrag (§§ 491 bis 504 BGB):

Zeilen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins	Zeilen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins	Zeilen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins

50

51 Geschäftszeichen des Antragstellers/Prozessbevollmächtigten

Ich erkläre, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, die bereits erbracht wurde oder nicht von einer Gegenleistung abhängt.

Ich beantrage, einen Mahnbescheid zu erlassen und in diesen die Kosten des Verfahrens aufzunehmen.

An das
Amtsgericht
– Mahnabteilung –
Postfach_____

52

53 56723 Mayen
Postleitzahl, Ort

Unterschrift des Antragstellers/Vertreters/Prozessbevollmächtigten

17 S. 148

- Mahnbescheid → Widerspruch gem. § 694 Abs. 1 ZPO
  Frist zwei Wochen seit Zustellung des Mahnbescheids gem. § 692 Abs. 1 ZPO.
  Allerdings: Widerspruch ist so lange möglich, so lange der Rechtspfleger oder der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle den Vollstreckungsbescheid nicht verfügt hat (§ 694 Abs. 1 ZPO).
  Ein verspätet eingelegter Widerspruch wird als Einspruch gegen den Vollstreckungsbescheid behandelt (694 Abs. 2 ZPO).
- Vollstreckungsbescheid → Einspruch gem. §§ 338, 700 ZPO
  Gem. §§ 700 Abs. 1, 339 Abs. 1 ZPO ist der Einspruch innerhalb einer Notfrist von zwei Wochen einzulegen.

18 S. 148

Mahnbescheid Immobilien GmbH & Co. KG

LERNGEBIET III: **Das Verfahrensrecht**

Kapitel 9: Der Zivilprozess

1 S. 280

Das Recht von einem anderen ein Tun oder Unterlassen zu verlangen (§ 194 Abs. 1 BGB).

2 S. 280

Sachliche Zuständigkeit: §§ 23, 23 a und 23 b, 71, 72, 94, 95, 119, 133 GVG
örtliche Zuständigkeit: §§ 12 bis 34 ZPO

3 S. 281

Klage/Anspruch in €	**Gesetz**	**AG**	**LG**
a) Feststellungklage über die Vaterschaft	23 a Nr. 1 GVG, 169 ff. FamFG	✘	
b) Rückzahlung eines Darlehens, 10.100,00	23, 71 GVG		✘
c) Zahlung rückständiger Wohnungsmiete, 11.000,00	23 Nr. 2 a GVG	✘	
d) Herausgabe eines Kindes	23 b GVG	✘	
e) Selbstständiges Beweisverfahren	486 Abs. 3 ZPO	✘	
f) Nichtigkeitsklagen gegen eine GmbH	75 Abs. 2 GmbHG		✘
g) Zahlung einer Kaufpreisforderung, 3.780,00	23 Nr. 1 GVG	✘	

4 S. 281

– Feststellung der sachlichen Zuständigkeit eines Gerichts

– Streitwert, der für die Zulässigkeit eines Rechtsmittels erreicht sein muss

– Wertberechnung für die Gerichtskosten und Gebühren des Rechtsanwalts

5 S. 281

a) Bei Einreichung der Klage beträgt der Streitwert 1.601,00 €.

b) Wird Rechtsmittel eingelegt, beträgt der Streitwert 1.612,00 €.

c) Der Streitwert am Schluss der mündlichen Verhandlung beträgt 1.595,00 €.

6 S. 281

a) Der Streitwert beträgt 10 000,00 €. Für die Zahlungsklage ist das Landgericht zuständig.

b)

Kaufpreisanspruch	18.000,00 €	(einschließlich 2.000,00 € Zinsen)
– Schadensersatzforderung	1.600,00 €	(einschließlich 60,00 € Nebenkosten)
– Werklohnforderung	1.200,00 €	
– Darlehensforderung	2.100,00 €	(einschließlich 268,00 € Zinsen)
Vorläufiger Streitwert	22.900,00 €	
./. Zinsen und Nebenkosten	2.328,00 €	
Streitwert für Klageeinreichung	20.572,00 €	Zuständig ist das Landgericht.

c) Zuständig für die Herausgabeklage ist das Landgericht. Der Streitwert beträgt 6.000,00 €.

d) Berechnung des Streitwertes
– auf die gesamte streitige Zeit entfallen = 800,00 x 2 = 1.600,00 x 4 Jahre = 6.400,00 €
– 25facher Jahresbetrag des Pachtzinses = 800,00 x 2 = 1.600,00 x 25 = 40.000,00 €
Der Streitwert ist 6.400,00 €; zuständig ist das Landgericht.

e) Berechnung des Streitwertes für eine Zahlungsklage:
– Jahresunterhalt = 12 x 500,00 = 6.000,00 €
– Streitwert = 6.000,00 x 3,5 = 21.000,00 €.
Der Streitwert beträgt 21.000,00 €; zuständig ist das Amtsgericht gem. § 23 a Nr. 2 GVG.

f) Streitwertberechnung:
– Gesamter Pachtzins für die Dauer von 5 Jahren (01) bis (05) = 60 x 200
= 12.000,00 €
– Künftiger Gesamtbetrag des Pachtzinses: 4 Monate (01) + 48 = 52 x 200
= 10.400,00 €
Der Streitwert beträgt 10.400,00 €, weil er der geringere ist. Zuständig ist das Landgericht.

7 S. 282

a) § 12 ZPO allgemeiner Gerichtsstand; Wohnsitz der Person gem. § 13 ZPO; Wohnsitz ist der Ort, an dem sich die Partei ständig niederlässt (§ 7 BGB).

b) Sitz der juristischen Person; Sitz ist da, wo die Verwaltung geführt wird (§ 17 Abs. 1 ZPO).

8 S. 282

a) Sachlich zuständig? Landgericht gem. §§ 23 Nr. 1, 71 Abs. 1 GVG
Örtlich zuständig? München gem. § 16 ZPO

b) Sachlich zuständig? Amtsgericht § 23 Nr. 1 GVG
Örtlich zuständig? Zweibrücken § 17 Abs. 1 ZPO

c) Sachlich zuständig? Amtsgericht § 23 Nr. 1 GVG
Örtlich zuständig? Augsburg § 20 ZPO

d) Sachlich zuständig? Amtsgericht gem. § 23 Nr. 1 GVG
Örtlich zuständig?
– Allgemeiner Gerichtsstand:
Heinz L. Mann Kiel gem. §§ 12, 13 ZPO
Gut & Böse AG Kaiserslautern gem. § 17 ZPO
– Besonderer Gerichtsstand der
unerlaubten Handlung Saarbrücken gem. § 32 ZPO

e) Sachlich zuständig? Amtsgericht 23 Nr. 2 a GVG
Örtlich zuständig? Flensburg § 29 a ZPO

9 S. 283

Aktive Streitgenossen: Mehrere Personen klagen
Passive Streitgenossen: Mehrere Personen werden verklagt.

10 S. 283

Parteifähigkeit § 50 Abs. 1 ZPO
Geschäftsfähigkeit gem. § 52 Abs. 1 ZPO

11 S. 283

a) KG ist parteifähig gem. §§ 161 Abs. 2, 124 Abs. 1 HGB

b) KG ist nicht prozessfähig. Sie wird vertreten durch den persönlich haftenden Gesellschafter.

c) Nein. Vertretung durch einen Rechtsanwalt nicht erforderlich, weil Parteiprozess.

12 S. 283

a) sorgeberechtigte Eltern

b) Jugendamt

13 S. 283

Parteiprozess: Verfahren vor dem Amtsgericht, Partei kann ihn selbst führen (§ 79 ZPO)
Anwaltsprozess: Parteien können Prozess nicht selbst führen, Anwaltszwang (§ 78 ZPO).